

Medienmitteilung

Luzern, 26. Juni 2015 – 23.30 Uhr (ohne Sperrfrist)

Gelungener Feststart mit viel Herz und Wakeboard-Spektakel

Das 7. Luzerner Fest ist am Freitag bei herrlichem Sommerwetter eröffnet worden. Die Zwischenbilanz fällt durchwegs positiv aus. Bei der offiziellen Eröffnung auf dem neuen Herzplatz freute sich Stiftungsrat Stefan Roth über den stärkeren Fokus auf den eigentlichen Zweck des Festes. Erste Höhepunkte waren die Night Session der Wakeboarder sowie das Konzert von Sina.

Während auf allen Festplätzen die letzten Vorbereitungen liefen, «wärmten» sich die Wakeboarder bei einer ersten Trainingseinheit am Nachmittag in der 19 Grad kühlen Reuss auf. «Luzern ist eine sehr geile Location», schwärmte der Schweizer Top-Fahrer Severin van der Meer. «Die Bedingungen sind perfekt, weil das Wasser flach ist und die Strömung fast nicht zu spüren ist.» Die Show der Wakeboarder auf höchstem Niveau zog vor allem bei der Night Session entsprechend Publikum an.

Festzweck wieder stärker betont

Die offizielle Eröffnung fand erstmals auf dem neuen Herzplatz vor dem Zurgilgenhaus statt. Auf der Herzbühne brachte Stefan Roth, Präsident der Stiftung «Luzerner helfen Luzernern», seine Freude zum Ausdruck, dass in diesem Jahr der Zweck des Festes wieder stärker ins Zentrum gerückt wird. «Am Luzerner Fest geht es nicht nur ums Party machen, sondern vor allem darum, Geld für gemeinnützige Institutionen im Kanton Luzern zu sammeln. Dieser eigentliche Festzweck wird wieder stärker betont und sichtbar gemacht, auch mit dem neuen Herzplatz hier am Schwanenplatz.» Stiftungsrätin Helene Meyer-Jenni stellte bei der Eröffnung die sechs Institutionen vor, die aus dem Festgewinn 2014 Mittel für Projekte erhielten.

Positive Zwischenbilanz

«Feiern für einen guten Zweck» war am Freitag erstmals auf vier Plätzen möglich. Bereits beim Konzert von Damian Lynn um 19 Uhr war der Kapellplatz gut besetzt. Für einen grossen Publikumsaufmarsch sorgte der Auftritt von SINA und die Bahnhofstrasse verwandelte sich gegen Mitternacht in ein Meer aus Nachtschwärmern. «Wir sind mit dem Feststart sehr zufrieden», sagt OK-Präsident Oliver Furrer. «Nicht zuletzt dank des schönen Sommerwetters war das Fest sehr gut besucht. Unsere Erwartungen bezüglich Publikumsaufmarsch wurden mehr als erfüllt.» Aus Sicht OK ist der Freitagabend ruhig und ohne Zwischenfälle verlaufen. Die Stimmung war auf allen Festplätzen friedlich.

Start Samstag mit Bäckerzmenge

Am Samstag startet das Luzerner Fest mit dem Bäckerzmenge um 08.30 Uhr, das neu auf dem Kapellplatz stattfindet. Für alle Festbesucher mit einem Festabzeichen stehen gratis Kafi und Gipfeli bereit, «s'hed solang's hed». Entlang dem Seebecken sorgen vom Mittag bis in die frühen Morgenstunden regionale und nationale Bands und DJs für Unterhaltung. Zu den Highlights gehören das Kinderfest beim Pavillon, die Wakeboard Shows auf der Reuss und das Feuerwerk um 22.30 Uhr, das auch bei allfälligem Regen gezündet wird. «Die Wetterprognosen stimmen uns jedoch zuversichtlich, dass auch der Samstag mehrheitlich bei freundlichem Sommerwetter über die Bühne gehen kann», sagt Oliver Furrer.

Für weitere Auskünfte und Interviews: Oliver Furrer, OK-Präsident Luzerner Fest, 079 624 66 67